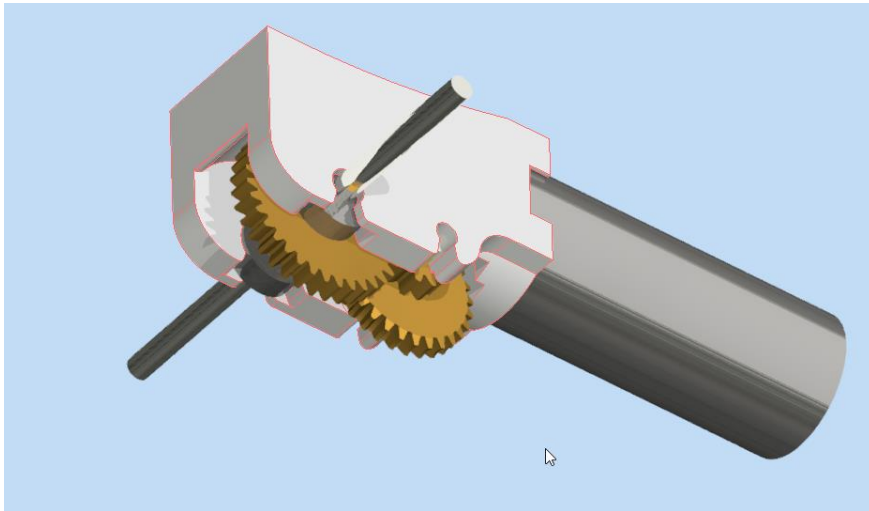


Bauanleitung Car System Antriebseinheit mit 6mm Motor

Diese Antriebseinheit für Car System Fahrzeuge hat ein Übersetzungsverhältnis von 105:1. Dadurch hat diese Einheit sehr gute langsam Fahreigenschaften und ein hervorragendes Drehmoment. Sie ist für alle Fahrzeuge der Spur H0 geeignet, bei denen die LKW Lenkachse verbaut werden kann. Bei Sattelzug Fahrzeugen würde ich allerdings die 7mm Variante bevorzugen. In dieser Anleitung wird der Zusammenbau beschrieben.



Zum Bau dieser Einheit werden folgende Bauteile benötigt

- Antriebsgehäuse (STL Datei für 3D Druck auf meiner HP)

Firma SOL-EXPERT-Group

- Motor M660
- Schnecke S8
- Zahnrad Z30S
- Zahnrad Z101
- Zahnrad Z351
- Kugellager 1mm K1
- Achse 24mm 45878

Sonstige Materialien

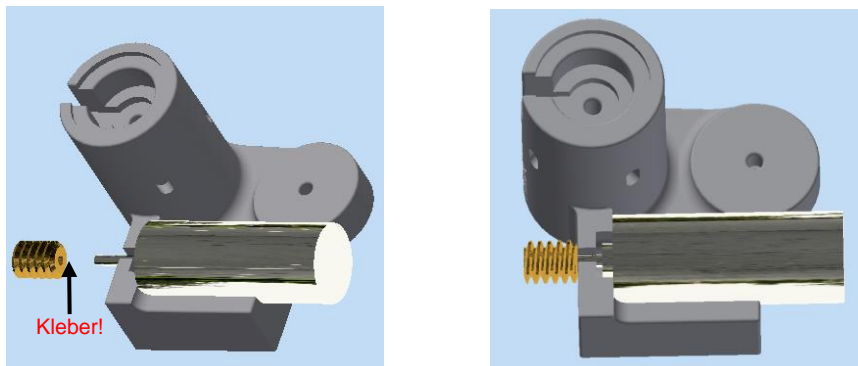
- Loctite 648 (zum Fixieren der Zahnräder)
- Federstahldraht 1mm
- Stecknadel

Optional GHW Modellbau

- Kugellager 1mm(Wenn ihr mehrere Antriebe baut sind dies günstiger)
- Zylinderstift 1x 5mm Art.Nr.: 340007 15 (Anstelle dem Federstahldraht)

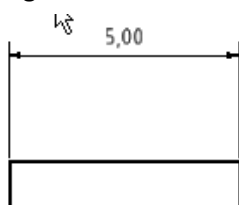
Step 1 Schnecke auf den Motor

Als erstes muss die Schnecke S8 auf dem Motor M660 wie in der Abbildung unten dargestellt befestigt werden. Legen Sie zunächst den Motor in die Montagevorrichtung. Anschließend machen Sie am besten ein Tröpfchen Loctite 648 auf eine Stecknadel. Diese Tröpfchen lassen Sie dann in die Bohrung der Schnecke laufen. Jetzt schieben Sie die Schnecke auf die Welle des Motors, bis diese an der Montagevorrichtung anliegt. **Achtung Das Loctite darf auf gar keinen Fall mit dem Motorlager in Berührung kommen.**



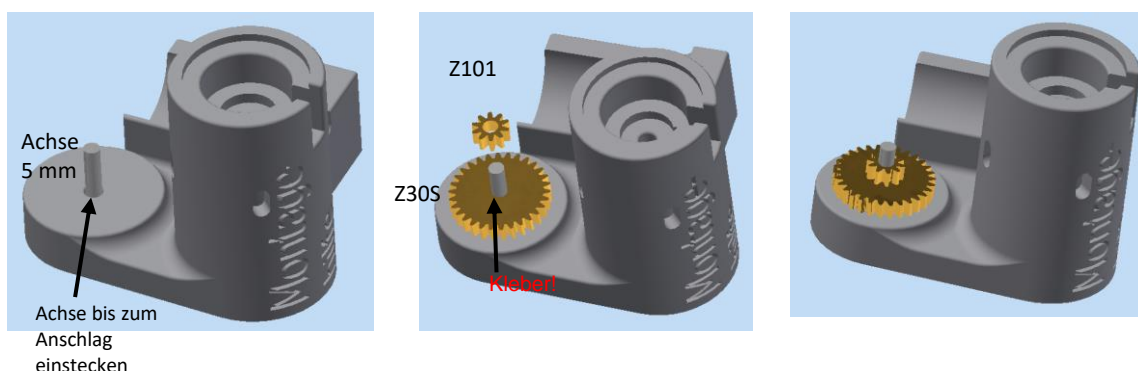
Step 2 Welle aus dem Federstahl herstellen

Wenn Sie sich nicht die Zylinderstifte 1 x 5 mm zugelegt haben, dann müssen Sie im 2. Step aus dem 1mm Federstahldraht ein 5mm langes Stück abscheiden. Die Enden sollten Sie etwas an Fasen.



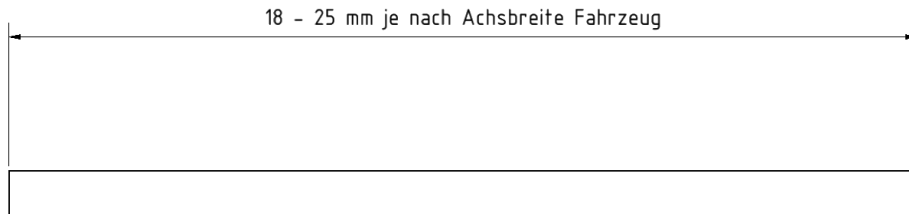
Step 3 Zusammenbau Antriebswelle 1

Antriebswelle 1 wie in der Abbildung dargestellt zusammenbauen. Alle Zahnräder wieder mit einem Tröpfchen Loctite 648 auf der Welle fixieren. Auch hier gilt, die Zahnflanken dürfen nicht mit dem Loctite in Berührung kommen.



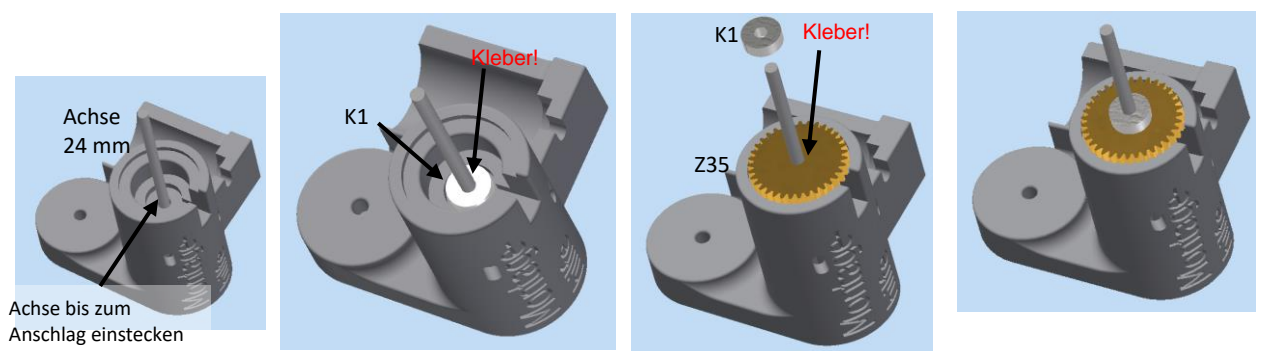
Step 4 Antriebswelle 2

In der Regel können Sie für die Antriebswelle 2 die Originalachse von Ihrem Automodell verwenden. Alternativ empfehle ich die Antriebswelle 45878 von Sol-Expert diese hat eine breite von 24mm. Wenn all das nicht funktioniert, müssen Sie aus dem 1mm Federstahldraht eine Achse anfertigen. Die Länge richtet sich danach, wie breit der Achsabstand bei dem Fahrzeug ist.



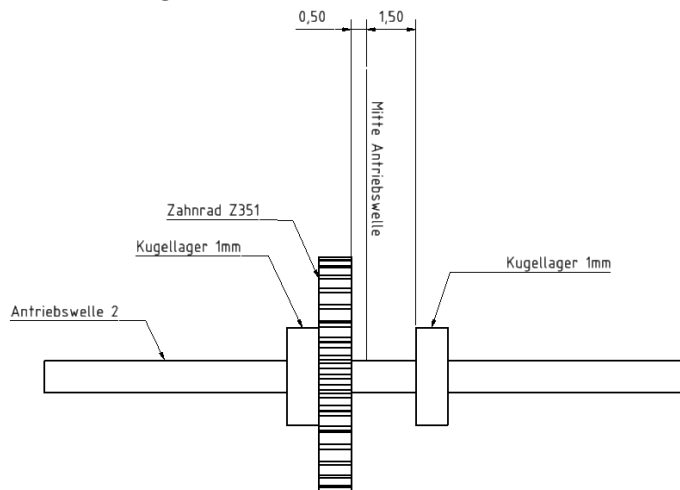
Step 5 Zusammenbau Antriebswelle 2 V1

Die einfachste Art und Weise die Antriebswelle 2 zusammen zu bauen ist mittels der beigefügten Montagehilfe. Dies funktioniert aber nur, wenn Sie eine 24mm lange Welle verwenden. Weicht ihre Welle davon ab, müssen Sie die Welle manuell wie unter V2 dargestellt zusammen bauen. Das Zahnrad und die Kugellager wieder mit einem Tröpfchen Loctite 648 auf der Welle fixieren. Auch hier gilt, die Zahnflanken dürfen nicht mit dem Loctite in Berührung kommen.



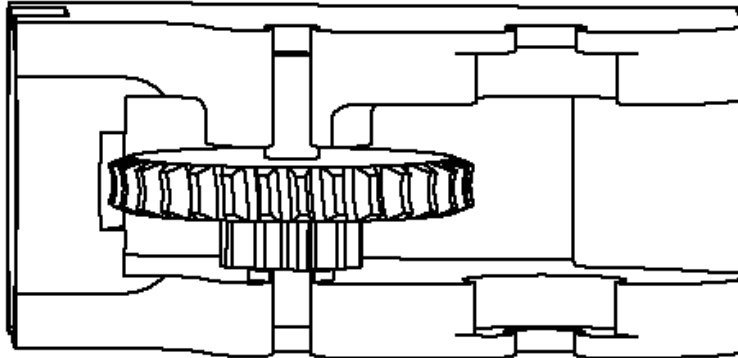
Step 5 Zusammenbau Antriebswelle 2 V2

Antriebswelle 2 wie in der Abbildung dargestellt zusammenbauen. Das Zahnrad und die Kugellager wieder mit einem Tröpfchen Loctite 648 auf der Welle fixieren. Auch hier gilt, die Zahnflanken dürfen nicht mit dem Loctite in Berührung kommen.



Step 6 Montage Antriebswelle 1

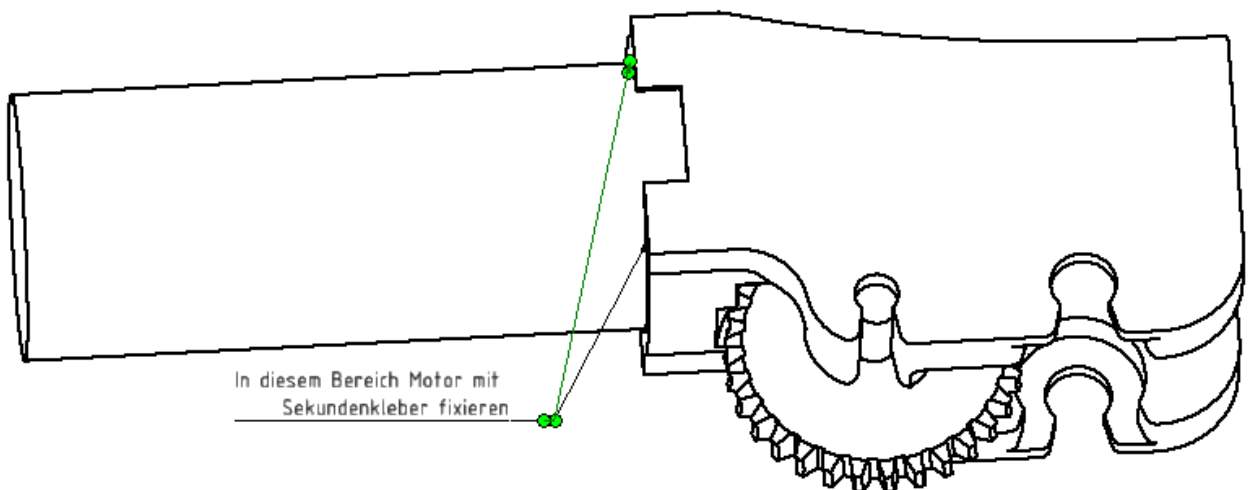
Als erste wird die Antriebswelle 1 wie in der Abbildung dargestellt in den Antriebsträger geclipst. Die Achse muss sich nach der Montage ganz leicht drehen lassen. Ist dies nicht der Fall, so muss die Bohrung etwas nachgearbeitet werden. Abschließend die Lager mit etwas Harzfreiem Modellbauöl Ölen.



Step 7 Montage Motor

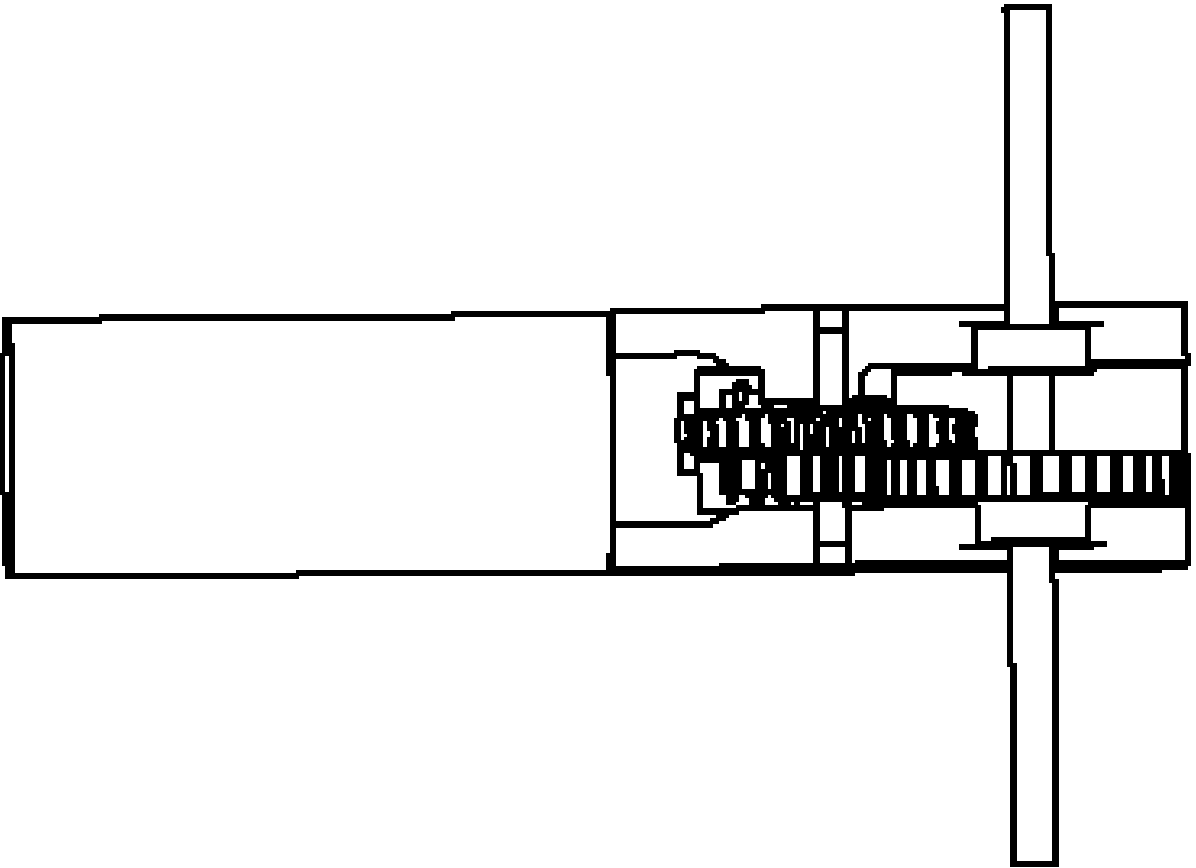
Jetzt erfolgt die Montage des Motors. Diesen wie in der Abbildung dargestellt in die Antriebseinheit stecken und an den gekennzeichneten Stellen mit etwas Sekundenkleber fixieren.

Nach einer kurzen Trocknungsphase erfolgt eine erste Funktionskontrolle. Hierbei muss der Motor die Antriebswelle 1 bei ca. 0,5 Volt ohne Kraftaufwand drehen können.



Step 8 Montage Antriebswelle 2

Als letztes wird die Antriebswelle 2 wie in der Abbildung dargestellt montiert. Anschließend alle Zahnflanken mit etwas Harzfreiem Modellbau Öl ölen. Danach erfolgt eine weitere Funktionskontrolle. Auch jetzt muss der Motor bei 0,5 V den Antrieb ohne Kraftaufwand drehen können.



Step 9 Einlaufen lassen

Wenn die Letzte Funktionskontrolle erfolgreich war, dann können Sie jetzt den Antrieb für 15min. bei 2 – 2,5 V einlaufen lassen. Danach ist der Antrieb einbaufertig.

Abmessungen im mm

